Westdeutsche Sport Zeitung

22. Februar 1928 — Wochenbeilage des General-Anzeigers für Elberfeld-Barmen — Nr. 8

ZIEL

Olympia-Ausklang in St. Moritz

Norwegens Mannschaft geht im Militär-patrouillenlauf als Sieger durchs Ziel



Wer wird Bezirksmeister im westdeutschen Fußball?



Durch die Maschen des Tornetzes gesehen: Sobottka (Schalke) hört eine Ecke von rechts vor dem hochspringenden Kellner ins Feld zurück. (In Gelsenkirchen schlug Schalke 04 im 1. Spiel Schwarz-Weiß, Essen, vor 25 000 Zuschauern mit 2:1)

Spes.-Phot.



Links:
Hoch über alle Köpfe hinweg reckt sich Heidkamp (99) und köpft zum zweiten Tor ein. (In Düsseldorf: D.S.C. 99 — S.C. Sonnborn 1:0)

Unten links:
Seine ganze Energie legte Solingens langer Sturmführer in den Torwurf. (In Neuß bezwang F. C. Solingen 95 Schwarz-Weiß Barmen, mit 5:1 im Entscheidungsspiel um die Bergisch-Märkische Meisterschaft)

Im W. S. V. neue Handballmeister ermittelt





Der linksrheinische Verteidiger Wellen stoppt einen Duisburger Vorstoß ab. (In Krefeld: Preußen — Duisburger Sp. V. 4:2)

Schmitz



Hart angegangen von hinten, wirft Preußens Rechtsaußen aufs Tor der Bochumer. (In Gelsenkirchen erkämpfte Preußen, Essen, die Ruhrbezirksmeisterschaft im Handball mit 4:3 gegen Polizei, Bochum, nach Verlängerung)

Spes.-Phot.



sind die guten Dr. Hillers Pfeffermünz. Mit ihrem reinen, köstlichen Geschmack bereiten sie Ihnen immer wieder einen großen Genuß. Nichts erfrischt mehr als diese extra starken

Dr. HILLERS PFEFFERMÜNZ

Druck von W. Girardet, Essen.